

# Reinigung blitzgescheit

## Teil 16: Grundreinigung Küche

Die schnelle Reinigung der Küche wurde in Teil 8 bereits beschrieben. Doch von Zeit zu Zeit sollte auch einmal eine komplette und gründliche Reinigung erfolgen. Dazu kommen, genau wie im Bad, weitere Ausschnitte aus dieser Serie in Kombination zum Einsatz.

Für ein flüssiges Erklären der Abläufe wird jeweils die passende Nummer der Serie in Klammern beige-fügt. Zum Beispiel: „Reinigen des Spiegels“ (Teil 1).

Jede Küche ist anders aufgebaut. Bei dieser Beschreibung gehen wir von einer Küche mit Herd, Dunstabzugshaube und Waschbecken aus. Wer sich im Wesentlichen an die Beschreibungen aus Teil 8 hält, wird vermutlich keinen extrem verschmutzten Zustand vorfinden, und so kann die Küche in weniger als 30 Minuten komplett gereinigt und zum Strahlen gebracht werden.

### Das wird gebraucht:

- Wäschekorb
- 5 bis 10 Mikrofasertücher
- 3 bis 4 Teddyhandschuhe
- Sanitärreiniger mit Sprühkännchen (Anleitung aus Teil 2)
- Spülmittel mit Sprühkännchen (Anleitung aus Teil 8)
- Zitronensäure in Pulverform oder flüssig
- kratzfreier Scheuerschwamm
- Handbürste
- Küchenrolle
- dünnere Flaschenhalsbürste
- 1 bis 2 Mopps mit Mopphalter
- Spülmaschinenreiniger.

### So wird es gemacht:

#### Schritt 1

Alle Flächen freiräumen. Gewürze und alle anderen Gegenstände in eine Hand nehmen und mit dem Teddyhandschuh bzw. Mikrofasertuch (feucht!) abreiben und sauber in den Wäschekorb ablegen.

Gegenstände mit stark haftenden Verschmutzungen ins Waschbecken mit Spülmittellösung stellen oder in die Spülmaschine geben.

#### Schritt 2

Alle Oberflächen mit einem trockenen Tuch von Bröseln und lose aufliegenden Verschmutzungen befreien. Gegebenenfalls einen Handstaubsauger oder die Möbelbürste vom Staubsauger verwenden.

#### Schritt 3

Abnehmbare und waschbare Filter der Dunstabzugshaube auch ins Waschbecken oder in die Spülmaschine legen.

#### Schritt 4

Die Dunstabzugshaube mit einer Spülmittellösung leicht einweichen. Falls die Abzugshaube stark fettig ist, können die Flächen auch mit Papier von der Küchenrolle feucht ausgelegt und mit dem Sprühkännchen (Spülmittellösung) eingeweicht werden. Die Spülmittellösung soll einwirken und dabei nicht tropfen. Den Backofen ebenfalls mit einer Spülmittellösung einweichen. Für das Einweichen der vertikalen Flächen eventuell die anhaftende Küchenrolle verwenden. Das ergibt zwar etwas Papiermüll mit der Küchenrolle, spart aber den Einsatz von Backofenreiniger. Die Gitter und Bleche zum Einweichen ins Waschbecken legen und/oder in die Spülmaschine geben. Es ist so wie beim Gitterrost vom Grill, hier kann man in den Sommermonaten das Gitter in Zeitungspapier einwickeln und in die Wiese legen. Am nächsten Tag lässt sich das Gitter sehr leicht reinigen. Hintergrund: Das Zeitungspapier soll die Feuchtigkeit, welche die nasse Wiese über Nacht abgibt, an allen Stellen haften las-

sen (Sinnerscher Kreis – Einwirkzeit).

Weitere fettige und verschmutzte Flächen auch wie oben beschrieben einweichen und reinigen, zum Beispiel das Kochfeld.

#### Schritt 5

Mit einem gut ausgewrungenen Mikrofasertuch die weiteren Oberflächen der Küche und der Küchengeräte reinigen (beschrieben in Teil 1 „Der Spiegel“).

#### Schritt 6

Reinigen der eingeweichten Teile im Waschbecken. Für das gründliche Reinigen kann eine alte Zahnbürste für die Ecken und Kanten verwendet werden. Möglichst warmes Wasser verwenden, um das Fett besser zu lösen.

#### Schritt 7

Die Dunstabzugshaube zunächst mit einem trockenen oder gut ausgewrungenen Tuch vorreinigen und dabei die Flüssigkeit vom Einweichen aufnehmen. Bei stärkeren Verschmutzungen zuerst mit einem kratzfreien Schwamm vorreinigen. Den kratzfreien Schwamm erkennt man an der Padfarbe. Umso dunkler das Pad, desto härter (kratzender) ist der Schwamm. Deshalb mit einem schwarzen Pad nur unempfindliche Oberflächen reinigen – oder besser erst gar nicht kaufen. Mit einem gut ausgewrungenen Mikrofasertuch die Oberflächen nachreinigen. Dabei immer wieder eine frische Seite (!) des Tuches verwenden.

Ebenso die stärker verschmutzten und eingeweichten Oberflächen reinigen.

#### Schritt 8

Die abgewaschenen Teile der Dunstabzugshaube einbauen, falls sich diese nicht in der Spülmaschine befinden.

### Schritt 9

Das Waschbecken ausspülen und die Grobverschmutzungen entfernen.

Das Waschbecken mit dem Sanitärreiniger (Zitronensäure aus Teil 2 Waschbecken) einsprühen.

### Schritt 10

Den Backofen, wie bei der Dunstabzugshaube beschrieben, innen reinigen. Gegebenenfalls mit etwas milder Scheuermilch und einem kratzfreien Schwamm vorarbeiten. Bei sehr starker Verschmutzung einen Backofenreiniger zum Aufsprühen verwenden. Nicht die Menge der eingesetzten Mittel, sondern die Einwirkzeit und Wiederholungen führen zum Erfolg.

### Schritt 11

Kleinteile aus dem Wäschekorb wieder einräumen.

### Schritt 12

Den Fußboden (wie Teil in 7 Fußboden) reinigen.

### Schritt 13

Die saubere Küche genießen.

Wenn man einmal dabei ist, dann können auch das freigeräumte Fenster (Teil 9 Fenster) und die Tür mitgereinigt werden. Zusätzlich ist auch der Kühlschrank zu reinigen. Das Abtauen entfällt ja heutzutage bei den meisten Kühlschränken. Zunächst den Kühlschrank ausräumen und die ausbaufähigen Teile ins Waschbecken legen oder in die Spülmaschine räumen. Den Kühlschrank mit einer leichten Essigwasserlösung auswaschen. Ja, an dieser Stelle kommt tatsächlich einmal Essig zum Einsatz. Bei seiner kurzen Anwendung im Kühlschrank können die Metallteile kaum zum Rosten kommen und die flüchtige Säure hilft zusätzlich, vorhandene Schimmelsporen im Innenraum des Kühlschranks zu bekämpfen. Gesamtdauer: etwa 30 bis 60 Minuten für fünf bis zehn Quadratmeter.

### Wirkweise:

Die Wirkweise wurde in den bereits erschienenen Teilen der Serie beschrieben. Das Hauptprinzip ist der Sinnersche Kreis und dabei diesmal vor allem die Einwirkzeit. Die Fett-Verschmutzungen

werden durch die Kraft von Mikrofaser (Mechanik) und Spülmittel (Chemie) beiseitigt. Die Kalk- und Seifenverschmutzungen werden durch die Zitronensäure gelöst.

### Unbedingt so machen:

Nicht an sauberen Tüchern, Mopp und Teddyhandschuhen sparen! Das geht schneller und es macht kaum einen Unterschied, ob man im Anschluss an die Küchenreinigung noch ein paar Tücher mehr oder weniger in die Waschmaschine gibt.

### Was ist wenn?

#### Die Küche länger nicht gründlich gereinigt wurde und der Fettaufbau besonders hoch ist?

Dann lieber den Vorgang des Einweichens und der Reinigung wiederholen, anstatt mit einer höheren Dosierung von Chemie zu arbeiten. Eventuell die Reini-

gungslösung mit Sprudelwasser (oder Backpulver) anreichern. Die aktive Kohlensäure kann beim Lösen von Schmutz helfen.

### Bloß nicht!

**Reinigungschemie pur verwenden. Es besteht die Gefahr von Materialschäden und es geht tatsächlich nicht schneller.**

**Tipp:** Backpulver (Natron) kann in vielen Bereichen die Reinigung unterstützen. Das ist besonders bei stark haftenden Krusten und Verschmutzungen hilfreich. Das Backpulver erzeugt in feuchtem Zustand Gase. Diese Gase können unter die Verschmutzung kriechen und so die Ablösung der Krusten unterstützen. Zusätzlich hält das Backpulver die Reinigungslösung in Bewegung, was ebenfalls das Ablösen von Schmutz unterstützen kann. ◆

*Andreas Carl*